



Golfclub Heidental Stüsslingen-Lostorf

Gösgerstrasse 9, 4655 Stüsslingen Tel.062 285 80 90 www.golfheidental.ch

WETTSPIELREGLEMENT 2024

1. ALLGEMEINES

1.1 Gültigkeit

Es gelten die Regeln des Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews, die Reglemente und Richtlinien von Swiss Golf sowie clubinterne Regelungen.

2. REGELN

2.1 Startzeiten (Regel 5.3)

Die von der Spielleitung festgesetzten Startzeiten sind verbindlich. Tritt ein Spieler spielbereit innerhalb von 5 Minuten nach seiner Abspielzeit am Ort des Starts ein, so wird er für das Versäumen der Abspielzeit bestraft und zwar mit

- Strokeplay / Stableford: 2 Strafschläge am 1. Loch
- Matchplay: Verlust des 1. Lochs

Strafe für Verspätung um 5 Minuten oder mehr ist die Disqualifikation.

2.2 Spielunterbruch (Regel 5.7)

Spielunterbrüche werden wie folgt signalisiert:

Sofortige Spielunterbrechung wegen Gefahr:

Sirenen ertönen 15 Sekunden ohne Pause. Ist das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so müssen die Spieler das Spiel unverzüglich unterbrechen und dürfen es nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat.

Versäumt ein Spieler das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, ist er zu disqualifizieren, sofern nicht das Erlassen der Strafe nach «Interpretations 5.7b (1)» stattfindet.

Wetterbedingte Spielunterbrechung ohne Gefahr. Das Spiel wurde von der Spielleitung unterbrochen:

Sirenen ertönen 3x5 Sekunden.

Spielabbruch-Das Spiel wurde von der Spielleitung abgebrochen:

Sirenen ertönen 2x10 Sekunden mit einer 5 Sekunden-Pause.

Wiederaufnahme des Spiels:

Sirenen ertönen 3x2 Sekunden.

2.3 Üben (Regel 5.2 b)

Bei Mehrrundenturnieren (Zählspiel) ist das Üben auf dem Platz zwischen den einzelnen Runden nicht erlaubt. Die Spielleitung kann jedoch Ausnahmen gestatten.

2.4 Etikette

Spieler, die grobfahrlässig gegen die Etikette verstossen (z.Bsp. wiederholtes Schlägerwerfen oder Fluchen, Betreten der Biotope etc.) können bestraft oder disqualifiziert und durch das Wettspielkomitee disziplinarisch gesperrt werden (nach Swiss Golf Hard Card Punkt 8).

2.5 Ergebnis

Scorekarten, die nicht ordnungsgemäss geführt und unterzeichnet sind, führen zur Disqualifikation. Nach Unterzeichnen der Scorekarten dürfen keine Korrekturen mehr vorgenommen werden. Korrekturen jeder Art müssen für ihre Richtigkeit vom Mitbewerber bzw. Gegner visiert werden.

Die Scorekarten sind nach Beendigung des Spiels, nach Kontrolle und Unterzeichnung, sofort im Sekretariat abzugeben. Verspätet abgegebene Karten können ebenfalls zur Disqualifikation führen.

2.6 Special Events

Longest Drive: Um in die Wertung zu gelangen, muss der Ball auf dem Fairway (nicht im Semirough) desjenigen Lochs liegen, auf dem der Event ausgeschrieben ist.

Ein Ball, der auf dem Semiroughstreifen vor oder nach einem querenden Weg (Loch 13 / 15) zu liegen kommt, ist in der Wertung, wenn er sich in der Verlängerung der Fairwaylinie befindet.

Nearest to the pin: Um in die Wertung zu gelangen, muss der Ball auf dem Green desjenigen Lochs liegen, auf dem das Event ausgeschrieben ist.
Messverfahren: Von Ballmitte bis zum Lochrand.

Ein Hole in One gewinnt den Nearest to the pin – Event!

2.7 Spielformen (Vorgaben)

Foursome: 50% der Summe der Playing Handicap

Greensome: 60% des tieferen Playing Handicap + 40% d. höheren Playing Hcp

Fourball: 90% des Playing Handicap

Scramble: keine offizielle Spielform; Vorgaben variabel

2.8 Matchplay (Vorgaben)

Einzelmatchplay: $\frac{3}{4}$ Hcp-Vorgabe

Doppelmatchplay: Foursome mit 50% der Differenz der Playing Hcp

Partien, welche nach 18 Löchern all square stehen, gehen ins Stechen **mit** Handicap-Vorgabe!

2.9 General Play (Früher EDS)

General Play ist ein handicapwirksames Resultat, welches ausserhalb eines Turniers unter handicapwirksamen Bedingungen gespielt wird. Wenn Sie General Play spielen wollen, müssen Sie dies vor Beginn der Runde ankündigen und Ihren Marker nennen. Die ausgefüllte und von Ihnen und Ihrem Marker unterschriebene Scorekarte müssen Sie unmittelbar nach der Runde einreichen, damit Ihr Handicap Index aktualisiert werden kann.

Alle Spieler*innen mit einer Spielberechtigung in der Schweiz (d. h. einer gültigen Swiss Golf Card) können eine General Play Runde spielen, auch Junior*innen im Handicapbereich unter 12.0.

Der Marker muss mindestens ein Handicap von 36.0 aufweisen und darf nur für einen Spieler unterschreiben. Ehepartner und Geschwister sind als Marker zugelassen, Kinder (bis 18 Jahre) / Eltern hingegen nicht.

Eine nicht unverzüglich nach dem Spiel oder überhaupt nicht abgegebene Karte zählt als „no return“. Vergessene oder zurückbehaltene Karten werden nicht neu gewertet.

2.10 9 Loch - Turniere

Es gelten die Vorgaben von Swiss Golf für 9 Loch – Turniere, d.h. es gibt keine Einschränkungen was das zulässige Handicap betrifft.

2.11 Distanzmessgeräte

Für alle Spiele auf dem Golfplatz Heidental darf ein Spieler sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschliesslich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, die sein Spiel beeinflussen können (z. Bsp. Steigungen, Windgeschwindigkeit, Temperatur usw.), so verstösst der Spieler gegen Regel 4.3a.

3 ORGANISATORISCHES

3.1 Turnierleitung / Regel- / Wettspielkomitee

Ohne gegenteilige Bezeichnung obliegt die Turnierleitung dem Manager oder dem (Tages-) Captain.

Das Regel-/Wettspielkomitee setzt sich zusammen aus dem Clubcaptain (allenfalls Tagescaptain), dem Manager und dem Swiss Golf Schiedsrichter des Clubs.

3.2 Teilnehmerzahl

Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl zu beschränken, um eine einwandfreie Abwicklung zu gewährleisten. Sie ist ferner berechtigt, nach eigenem Ermessen ein höchstzulässiges Handicap für jedes Wettspiel festzulegen.

Wenn das Teilnehmerfeld bei zu hoher Meldezahl begrenzt werden muss, werden Meldungen nach zeitlichem Eingang berücksichtigt. Das Sekretariat führt bei Überschreitung der max. Meldezahl eine Warteliste nach zeitlichem Eingang. Wer sich auf die Warteliste setzen lässt, muss dem Sekretariat seinen allfälligen Rückzug rechtzeitig melden.

3.3 Teilnahmeberechtigt

Es sind alle Mitglieder des Golfclub Heidental mit anerkannter PR oder – je nach Ausschreibung – mit einem vorgegebenen Handicap teilnahmeberechtigt.

Gäste müssen Mitglieder eines schweizerischen oder ausländischen Golfclubs oder einer anerkannten clubfreien Vereinigung sein und ein ausgewiesenes Handicap vorweisen können.

3.4 Einteilung der Wettspielkategorien

Die Einteilung der Kategorien obliegt dem Wettspielkomitee; ebenso der ausgeschriebene Spielmodus

Grundsätzlich werden die Teilnehmer in die folgenden Kategorien eingeteilt:

- Kategorie 1 Herren Hcp -15.0 Abschlüge: Strokeplay: Tee 61
- Kategorie 1 Damen Hcp -15.0 Abschlüge: Strokeplay: Tee 52

Höhere Handicap spielen in der Regel Stableford ab den Abschlügen 58 rsp. 49.

3.5 Anmeldung / Startgeld / Auslosung

Anmeldeschluss für ein Turnier ist jeweils zwei Tage vor dem Wettkampf um 18.00 Uhr; nachträgliche Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Das Startgeld ist von allen Teilnehmern jeweils in bar oder Twint vor dem Start, beim Bezug der Scorekarten zu entrichten.

Startzeit-Wünsche „früh“ oder „spät“ werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Startzeiten und Zusammensetzungen der Spielergruppen (Flight) können nur durch die Turnierleitung geändert werden (Regel 6-3).

Familienmitglieder, Verwandte, Partner etc. werden bei Clubturnieren (Einzel-Wettspiele) nicht in die gleiche Spielergruppe eingeteilt.

3.6 No Show, No Return etc.

Über allfällige Disziplinar massnahmen bei solchen Vorkommnissen entscheidet das Wettspielkomitee.

3.7 Entscheidung bei gleichen Ergebnissen (Committee Procedures, Section 5A(6))

Bei gleichem Gesamtscore wird nach den letzten 9,6,3, und dem letzten Loch entschieden. Ist dann immer noch Gleichstand, entscheidet das Los.

Bei Turnieren mit Kanonenstart oder gleichzeitigem Start von Tee 1 und 10 entscheiden die 9,6,3,1 schwersten Löcher.

Für die Clubmeisterschaften gelten spezielle Regelungen, siehe Punkt 4.

3.8 Preisverteilung / Preise

Die Turnierteilnehmer sind aufgefordert an der Preisverteilung persönlich anwesend zu sein, ansonsten werden die Preise weitergegeben.

Grundsätzlich werden an die drei erstrangierten Spieler pro Kategorie Preise abgegeben (siehe Turnierausschreibung).

Bei Clubturnieren des GC Heidental sind Benutzer von E-Carts nicht preisberechtigt, ausser sie verfügen über ein permanentes Attest für die Benützung eines E-Carts. Das Wettspielkomitee behält sich das Recht vor, hiervon Ausnahmen zu machen.

Werden Bruttopreise vergeben gilt „Brutto vor Netto“ (nicht kumulierbar).

4 DIE CLUBMEISTERSCHAFTEN

4.1 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Aktiv-, Temporär-, Zweit - und Juniormitglieder des GC Heidental.

4.2 Ausschreibung / Formel

Der Modus wird jährlich von der Spielkommission bestätigt oder neu festgelegt.

4.3 Resultatgleichheit

Bei Schlaggleichheit der Erstrangierten nach der Finalrunde erfolgt ein „sudden death“ play-off (grundsätzlich auf den Löchern 17, 18, 17, 18 folgend).

Die weiteren Rangierungen erfolgen gemäss Reglement von Swiss Golf (Committee Procedures, Section 5A(6))

Kann die erste Runde der Clubmeisterschaften nicht oder nur teilweise gespielt werden, ist die Runde zu annullieren und der Clubmeister/die Clubmeisterin wird in nur einer Runde am zweiten Tag bestimmt.

Kann die Runde am zweiten Tag nicht oder nur teilweise beendet werden, gelten die Resultate des ersten Tages. Bei gleichen Ergebnissen kommt das Committee Procedure 5A(6) zur Anwendung. Bei gleichem Score wird nach den letzten 9,6,3 und dem letzten Loch entschieden. Danach entscheidet das Los.

Kann keine der beiden Runden vollständig beendet werden, sind die Clubmeisterschaften für das aktuelle Jahr zu annullieren.

4.4. Meisterschaften der Sektionen

Die Sektionen können ihre internen Meisterschaften nach ihren eigenen Kriterien durchführen.

Stüsslingen, 14. März 2024

Golfclub Heidental
Das Wettspielkommission

Änderungen und Anpassungen dieses Reglements bleiben vorbehalten.